

Briefe an und zu

1. Brief

Herr Boltzmann,

(ich vermeide hier sehr bewusst das „lieber“ oder „verehrter“)

neulich, als ich Ihnen in der Steinstraße über den Weg lief, oder besser Sie mir beinahe vor die Füße rollten (oh Gott, Ihre Cordhose!), hätte ich Ihnen zu gerne eine Ohrfeige verpasst (Glück für Sie – ich bin Ohrenfetschist) oder Sie sonst nie zerbreselt, nur war ich wieder mal zu feig es Ihnen heimzuzahlen. Sie erinnern sich an diese Begegnung wahrscheinlich nur aufgrund der Sache, dass ein zufällig vorbeikommender Krankenwagen Sie einsammeln wollte und Sie sich strikt (gestrickt!) weigerten einzusteigen. An mich erinnern Sie sich noch? Von jenem Tag? Von früher?

Ja, ich bin 's! Die, die diese inzwischen sehr anerkannte Arbeit über das Wurstmaß verfasste.

Sie nannten mich eine ungebetene Laune der Natur, ich würde heiße Ware, sprich Würste, lauwarm anbieten. Sie dumme Säuger, Sie! Ich habe mich mit Kaltwurst beschäftigt, Salami- Dauer- Cervelat etc.

Bockwürste haben mich nie interessiert und sind auch kaum von Interesse.

Sie... Sie... Sie sind zweifelsfrei ein Ignorant jeglicher Farbigkeit (Couleur), v.a. rot in Kombination mit weiß scheint Ihnen das Blaue ins Gesicht zu zaubern, ohne dass Sie der Magie nahe stünden. Wahrlich nicht.

Ich kümmere mich nicht um Sie und dergleichen, aber zu Ohren gekommen ist mir dennoch Ihre Vorliebe für Derbheit, physischer Art, füsischer auch. Legen Sie die Ohren an! Denn ab so fort lasse ich Sie allein... oder auch nicht.

Geist wandelt sich

11.1.

Sehr geehrte Frau S

oder wie Sie auch immer heißen mögen. Briefe an den

Weihnachtsmann werden von uns nicht beantwortet.

Die richtige Adresse lautet: 2400 Himmelpforten

Rutengasse 16.

*Ich hoffe, das hilft. Ansonsten Mandrax, Valium...
Ohrläppchenkaugen gehört nicht zu den bevorzugten Therapeutika.
Hochachtungsvoll
Dr. Don Boltzmann
15.1.*

2. Brief

*Lieber (jetzt dann doch) Boltzmann,
vage erinnere ich mich, wie sehr ich Ihre Antwort... missbilligte!?
Ein kleines bisschen fühlte ich mich verarscht mit Ihrem Himmelsgeförtse und den
„Ruten in der Gasse“.
Allerdings, ich gebe es zu, begab ich mich dank Ihrer Antwort (immerhin!) in meine
Vergangenheit... Ja, Mandrax... da war doch was... das war doch was... Yeah... ich habe
es wieder gemacht, genommen meine ich.
Groß!!!
Ich groß! Die Wurst groß! Ich meine die Fortsetzung meiner Dissertation über die Kalt-
wurst: Groß!
Und dank meiner dementen Großtante und ihrer beschränkten Schwippnichte (Tschuldi-
gung, Roswita!) habe ich nun auch eine Großpackung Valium im Schrank. Groß! Echt
groß!!
Ich gebe was ab, in der großen Hoffnung, dass Sie mir meinen schriftlichen Ausbruch
gegen Sie ein klein wenig verzeihen.
Obwohl ich Sie nach wie vor für einen großen Grösus halte...
.....
Ich glaube ich nehme mein Angebot zurück...
Ich meine...
Ich bin unsicher...
Ich nehm noch einen Schluck und schreibe Ihnen später, vielleicht...
Jedenfalls so schnell lasse ich Sie dann doch nicht allein
Mir ist schlecht...
19.1.*

3. Brief

Boltzmann,

ich bin wieder wach! Sie auch? Haben Sie mein Geschenk erhalten und sind entspannt und gespannt auf weitere/ weiteres?

Kürzlich und beinahe hätte es den falschen erwischt, schließlich haben wir uns lange nicht höchstselbst gesehen (Cordbosen gibt es überall) und so sah ich einen anderen als den der doch Sie und nur Sie sind.

Bolthman heißt er, Waliser, in Sachen Kaltwurst ein großes Tier.

Jaha!!!

Aber was sollte Sie das interessieren, das muß es wahrlich nicht.

Thorry, oh! Sorry, ich meinte natürlich SORRY!

Allerdings und a pro po (oder Popo was Sie wohl mehr aufmerken lassen würde) ist vielleicht von Interesse woher er stammt. Er kommt aus.... nun habe ich dann doch den Herkunftsortsnamen vergessen und erinnere nur noch die vielen „Th“s in den vielen Silben, die zusammen einen passablen Ortsnamen ergeben.

Aber dath (ob Mann, nun passiert schon es schon wieder) ist nicht mal das wunderbarste an der Begegnung. Er kennt meine Diss und lobt sie und anerkennt sie und verbreitet sie in seiner hiesigen Schafswirtschaftsnachbarschaft.

Ach, was erzähle ich Ihnen, Sie sind sicher schon wieder mit dem Ärmel in der Valiumpackung ob des für Sie schönsten Themas.

Was interessiert Sie, den German Boltzmann, mein wunderseeliges Zusammentreffen mit Mr. Bolthman.

Andererseits haben auch Sie evtl. beeindruckende, magnetische (wissen Sie, dass der magnetische Nordpol schon ein Weilchen in Alaska weilt? Überlege ihn zu besuchen... Kommen Sie doch mit!?), magmatische (tiefverwurzelte, tiefgängige und blinde Vertrautheit betreffende) brauchbare, gebräuchliche, sonderliche, leidige, zu vernachlässigende, unangenehme Begegnungen mit wer weiß wem:

Jesus, Jüngern, Älteren, Raskolnikow, Ruschdie (eher nicht) Beuys! ?Marquez?, Schiffbrüchigen, Überlebenden, Toten, Heiner Müller etwa? Rusty Mayer...

Es reicht....

(It reach... wie Mr. Bothman gerne zu seinen Schafen sich anberaunt zu säuseln)

Ja, es genügt, sonst bekomme ich noch Wundbrand.

Aber schreiben Sie mir doch gelegentlich ob ich evtl. recht habe und womöglich

behalte.

Recht habe ich immerhin, so bestätigt es Bolthman, bzgl. meiner Wurstmaß-Theorie (Ti-äitschl!), dass das beste Verhältnis von Länge und Breite (auch Durchschnitt genannt) dem goldenen Schnitt entspricht und somit dem goldenen Scheibchen. Wurst. Da mir nicht mehr schlecht und plümerant ist und schlecht recht ist, besuche ich also demnächst Mr. Bolthman, fahre dann links, als Beifahrer, und besuche alle keltischen Schafe.

Blood in PENINSULA

S.

4. Brief

Don Don Boltzmann....

Wales war arg, schlimm, thchlimm, Bolthman ist ein Scharlatan, ein Infamist, ein Schleudertrauma, ein Harrodli, ein bummer Dock, wenn man freundlich spricht und die Schafe tun mir leid.

Rege!Recht froh bin ich einen Mann zu kennen der sich mit LTZ schreibt... und habe dann entschieden (something different - Monty Pyton) zur Mündung des Severn zu fahren, mir ein Surfbrett kaufen und....

ab hier habe ich eine Schreibhilfe, Mr. Postlethwaite wird diktiert:

Mistwurstscheißendreckenkram... (dungsausageshitmuckestuff... ansonsten kann er wunderbar deutsch.)

nein nein, nicht das schroffe wellige geströnte Wasser war 's! So exkrem dieses Wales, da schwammen divers im Severn die Fladen, so hart, kaum vorstellbar, aber so ist es passiert, dass mir beide Ellen, ach Ellen!, brachen. Meine Unterarme sehen aus wie 2 Doubles von Thomas Pynchon in der Simpson-Folge 3823, denn die haben hier eine klinische Unterstruktur, kein klinisches Material und auch keine klinischen Papiertüten aber immerhin diese im Über-(Severn) Fluß. Ich knistere also so vor mich hin und denke über mein Fleisch und meine Knochen nach... und schnupp and whoosh und immer in Gedanken bei Ihnen kam mir der Gedanke meine Wurst-Dissertation in Gedichtform weiterzuführen. Denke ich mir also Gedichte, schreibunfähig

*wie ich bin, und versuche mir zu merken was zu merken merkwürdig ist und es bleibt tatsächlich wenig hängen und kleben zurück in meinem Kopf.
Ich träume viel.*

Zu Ihrer Nachricht an mich:

(Daß ich überhaupt eine erhielt ! ?)

Leider Gottes ist die Postkarte (das fotografische Motiv bedarf noch einer Klärung!) im Severn versunken, das einzige Indiz Ihrer Bereitschaft Kontakt zu mir aufzunehmen!!!

MondieuMeinGottMiosDios!!!

Aber achnein und wirklich und ich glaubs nich.. Sie und Rusty Mayer? Off der Bank am Nordseestrirrand. Ach bin ich wirr, es war die Ostseebank... nee die Nordsee doch, da gibt 's mehr Bänke... also doch Ostsee weil sonst der Zufall zu groß wie das Meer geschweige die See und fast schon hinfällig.

Prophet - Profit - Prosit - Positiver Held! Was ist das?

Ich bitte jetzt Mr. Postlethwaite mir meine Zigarette zu reichen

PS: mit Strohballm komme ich inzwischen zurecht, das dialektische is 'n Problem 8.2.

6. Brief

Ach Boltz....

Manno... mir steh 'n die Obren an...

ich sitze wieder mal zwischen Hügeln südwestheimatlichen nun und bin gezwungenermaßen hier.

Zu früh im Jahr, die Hügel oder Berge sind nicht oppulent, nicht barock, nicht feist. Flurbereinigt und grau oder verzweigelt braun. Zumindest Riesling besser als Waliser Schafskopp.

Ich mag Gipfel Berge Hügel Kuppeln Dünen zum hochgucken und runterspucken und Milchstraße sehen ohne Hand vor der Stirn.

Allerdings, immer wieder wenn ich zwischen Hügeln steh` ist die Stimmung im Tal in der Spalte oder Mulde im Kar im Kessel im Keller im Eimer.



*Was klappt schon an der Schnur...
mir fehlt der Platz, mein Zettel ist schon voll ich habe
doch noch gar nichts gesagt und wollte mein Gedächtnis ist voll möbliert.
S*

7. Brief

*Hey Boltzmann,
mir fehlt die Pause
Mir gefällt die Pause
Das Nix zwischen Bergen und die Kopie der Pause.
Ich habe so lange nichts von mir gehört, mir scheinen die Möbel verrückt.
Ich esse Reste in den Pausen, immer Reste Reste Reste, es gibt kein rasten.
Wieder wird mir schlecht, aber es dreht sich nichts.
Wohin auch, in Pausen soll man ruhen.*

*Schreiben Sie mir Boltzmann, auf dass die Pausen gestückelt werden wie Scheibchen
einer langen langen Edelpilz.
Andererseits pausal causal bin mir nicht mehr sicher ob Antwortschreiben von Ihnen
im Altpapier oder aus meinem Kopf verschwanden.
Schreiben Sie es mir!
Schreiben Sie für goldene Zeiten und goldene Schnitten!
S*

*Leider ist uns Brief nr.5 verlorengegangen, möglicherweise auch von
massenvernichtungs mäusen gefressen, schon wieder.*

